



Dr. Dipl.-Soz.-päd. Gwladys Awo ist Mitbegründerin des Vereins Lessan e.V. Sie ist Sozialwissenschaftlerin u. promovierte im Okt. 2018 zum Thema "Weibliche Genitalverstümmelung / Beschneidung - Umgang mit betroffenen Gemeinschaften in Hamburg". Außerdem ist sie Initiatorin des Schutzbriefes gegen weibliche Genitalverstümmelung u. Mitglied im Integrationsbeirat d. Behörde f. Arbeit, Soziales, Familie u. Integration in Hamburg. Im Dezember 2018 veröffentlichte sie in Zusammenarbeit mit weiteren Experten die Informations- und Faktenbroschüre "Weibliche Genitalverstümmelung im Flüchtlingskontext - Herausforderungen und Handlungsempfehlungen", entwickelte versch. Integrationsprojekte für von FGM/C u. geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen bei Lessan e.V. und koordiniert in Hamburg europäische Projekte gegen FGM/C bei plan International Deutschland.



Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle, Visiting Professor für Notfallpsychologie an der Privaten Universität UMIT, Hall in Tirol. Habilitation (Venia Docendi) am Institut für Psychologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für das Fach Notfallpsychologie. Über 15 Jahre ehrenamtlich als Notfallpsychologe tätig. Leiter von zertifizierten notfallpsychologischen Fortbildungen in Zürich, Innsbruck und Wien.



Prof. Dr. Dipl.-Psych. Matthias Grünke ist Professor am Department für Heilpädagogik und Rehabilitation der Universität zu Köln. Zuvor war er Professor an der Universität Oldenburg. Er ist ausgebildeter Montessori-Pädagoge und Verhaltenstherapeut. Forschungsschwerpunkt: Wirksamkeit von Interventionen bei Kindern und Jugendlichen mit schulischen Leistungsproblemen. Er hat knapp 150 Veröffentlichungen verfasst, von denen sich die allermeisten mit Lernstörungen auseinandersetzen. Derzeit ist er Herausgeber der Zeitschriften „Empirische Sonderpädagogik“ und „Learning Disabilities: A Contemporary Journal“. Link zur Homepage: <http://www.hf.uni-koeln.de/30085>



Prof. Dr. Christoph Leonhard, Lic. Psychologist i. d. USA (Louisiana u. Illinois), Board Zertifizierung als Verhaltenstherapeut des American Board of Professional Psychology. Professor an der Chicago School of Professional Psychology at Xavier University of Louisiana. Supervisor u. Lehrtherapeut. Ausbildung in VT an der University of Nevada, Reno und an der Harvard University. Dozent an der Med. Fak. der Harvard University (1993-1998). Begründer des Studienganges in Klin. Psych. bzw. Angewandte Verhaltensanalyse an der Xavier University of Louisiana in New Orleans und an der Chicago School of Professional Psychology. Schwerpunkte: Angststörungen, Drogenmissbrauch, sowie



psychiatrische Rehabilitation. Weitere Interessen: Verhaltenstherapie im internationalen Vergleich. Gastprofessor an der Beijing Normal University (2008-2009); internationale Kooperationsprojekte mit Hochschulen in Japan und Deutschland. Veröffentlichungen zu Themen wie soziale Kognition bei Schizophrenie, Verhaltensmedizin, therapeutische Allianz bei Borderline-Syndrom, Bewegungsförderung, u. a. E-Mail: cleonhard@thechicagoschool.edu

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Linden ist Arzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, mit den Zusatzbezeichnungen Sozialmedizin und Rehabilitationswesen. Er ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut. Er leitet an der Charité Universitätsmedizin Berlin die Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation und ist ärztlicher Weiterbildungsleiter am Institut für Verhaltenstherapie Berlin.

Forschungsschwerpunkte sind psychoreaktive Störungen und Therapie-, Rehabilitations- und Versorgungsforschung. Er hat über 600 Publikationen und 15 Bücher veröffentlicht u. mehrere Wissenschaftspreise erhalten.



Prof. em. Dr. med. Wieland Machleidt, (Sozial-)Psychiater, Psychotherapeut u. Psychoanalytiker (DPG), 1994 - 2007 Inhaber d. Lehrstuhls für Sozialpsychiatrie u. Direktor der Abteilung Sozialpsychiatrie und Psychotherapie an der Med. Hochschule Hannover. Arbeitsschwerpunkte in Forschung u. Lehre: interkulturelle Psychiatrie u. kultursensible Psychotherapie. Er war Vorsitzender des Referats für Transkulturelle Psychiatrie und Migration der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) und Präsident des Ethnomedizinischen Zentrums Hannover. Er ist Leiter der Supervisionsgruppe f. interkulturelle Psychiatrie u. Psychotherapie der ÄKN in Hannover und Ehrevorsitzender des Ethno-Medizinischen Zentrums Hannover (EMZ). Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen in Fachzeitschriften u. Buchveröffentlichungen. Tätig als Dozent, Autor, Supervisor, Gutachter und interkultureller Psychotherapeut. E-Mail: Wielant.Machleidt@t-online.de



Agnes Lengenfeld ist 20 Jahre alt und hat 2017 ihr Abitur gemacht. Schon seit der 7. Klasse dreht sie eigene Kurzfilme. Am liebsten schreibt sie dafür Geschichten, die ein gesellschaftliches Thema problematisieren und die Menschen zum Nachdenken bringen. Mit ihrem ersten Projekt „Zwei Welten“ hat sie auf dem Mittelfränkischen Jugendfilmfestival 2016 einen Preis gewonnen. Derzeit macht sie ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Cnopfschen Kinderklinik.